

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 2

Artikel: Kant. Leichtathletik-Meisterschaften in Basel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kant. Leichtathletik-Meisterschaften in Basel

Vergangene Samstag und Sonntag wurden vom Sportsklub Old Boys auf dem städtischen Schützenplatze die Kant. Leichtathletik-Meisterschaften organisiert. Anwesende sowie Zuschauer waren in prächtiger Zustände, wenn auch ein wenig kurz vor Kampfbegins abziehender Regen die Motivation etwas verminderte. Leider hatten sich trotz dem kaltem Wetter nur wenige Zuschauer eingefunden, die an beiden Tagen gegen von recht spendenden Kämpfern waren, trotzdem vorzüglichem Fortschritt wie: Gersbach, Garza, Tschudi usw. nicht von Start waren. Das Meeting hat, abgesehen von kleinen Schwächen, bewiesen, daß die Leichtathletik auch in der Stadt so konservativen Stadt Basel sich immer mehr bewusster Kreise bemächtigt. Der Sieger über Disziplin wird landestlicher Meister:

Die Resultate: 100 m Hürden: 1. Finzer R. 16.8 Sek. — Sperrverheit: 1. Schuster 40.1 in 100 Meter-Lauf: 1. Thomson 11.8 Sek. — Hochsprung: 1. Stähler 1.80 m — 800 Meter-Lauf: 1. Owe 2:07.7. — Diskus: 1. Boser 37.20. — 4x100 Meter-Staffeln: 1. Old Boys 1:45.3 Sek.; 2. Birmen-Terraces: 3. Old Boys II — 1500 m: 1. Blüthner 4:59.6. — Weisprung: 1. Stähler 8.38 m; 2. Flückiger 6.16 m — 300 m: 1. Thomson 24.8 Sek.; 2. K. Tschudi in 25.3 Sek. — Kugelstoßen: 1. Boser 12.28 m — 400 m: 1. Owe 1:04.4 Sek. — 500-Meter-Lauf: 1. Kirchler 2:30 m; 2. Boser 3:20 m — 3000 m: 1. Schmidt 10:04. — Olympische Staffeln: 1. Old Boys I in 8:41.4; 2. Old Boys II 1:00 m zurück; 3. Black Stars; 4. Amstutz.



Stähler Max springt 1.80 m



Aus dem 100 Meter-Hürdenlauf



Start zum 100 Meter-Lauf



Flüth (Old Boys) gewinnt einen 100 Meter-Verlauf



Boser Ernst, der Sieger im Diskuswerfen und Kugelstoßen



Paul Johner, der neue schweizerische Schachmeister



Blick in den Sozialsaal während des Turniers



Die beiden Damenstaffeln von Zürich und Hallbronn



Start zum Herren-Brustschwimmen (200 Meter)



Die siegreiche Wasserballmannschaft des S.C. Zürich



Prof. Dr. Nägeli und Hans Johner beim Spiel



Kaiser, S.C. Zürich, beim Turnspringen



Der Schwimmclub Hallbronn



Aus dem Wasserballstadion Zürich-Hallbronn

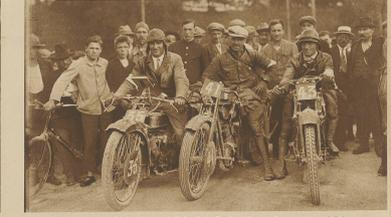
Schweizerisches Schachturnier in Zürich

Das im Auftrage des Schweizerischen Schachvereins von der Schachgesellschaft Zürich organisierte Meisterschaftsturnier nahm in diesem Teil ein vorzügliches Verlauf. Die Beteiligung ist sowohl bezüglich der Zahl der Teilnehmer als auch in qualitativer Beziehung in hervorragendem Fortschritte begriffen. In der Meisterschaftsklasse übertraf der in Charlottenberg lebende Zürcher Paul Johner, der erwartungsge-

mäß von allen auf Partien keine weitere und neuen Gewinnpartien sich einzig mit zwei Remis begnügen würde.
 Zweitegruppe A: 1. Paul Johner, Charlottenberg, 10 P.; 2. F. Oryli, Basel, 7 P.; 3. Dr. W. Michel, Bern, und Hans Johner, Zürich, 6 P.; 4. Dr. Frit, Zürich, und W. Hemmerling, Olten, 5 P.; 5. A. Chäron, Leyen, 5 P.; 6. Prof. Dr. Nägeli, Bern, und Dr. Voellmy, Basel, 4 P.; 7. O. Zimmermann und H. Grob, Zürich, 3 P.; 8. H. Müller, Genf, 3 P.
 Zweitegruppe B: 1. Flückiger, Bern, 6 P.; 2. F. H. Zürich, 5 P.; 3. Seta, Zürich, 5 P.; 4. Blum, Bern, Fluri und Loopy, Zürich, und Ormond, Vevey, 4 P.
 Drittegruppe C: 1. Freytag, Bafüh, und Bachelier, Zürich, 4 P.; 2. Meyerler und Matthe, Winterthur, 4 P.; 3. Jakob, Genf, 3 P.



Franconi (T.C.S.) auf Motorocycle bei der Kontrolle in Zürich



Nach dem ersten Etappe: 1. u. 2. Biez, Bern, auf Hispano-Suiza-Motorocycle, Zürich auf Cossimo-Cross, auf Honda-Motorocycle



Tracca, Conf, auf Motor, passiert die Kontrolle in Zürich



Start zum Flugrennen in Olthaus zwischen Manfield, Conf, Bütz, Zürich und Flück, Wintergen

Internationale Schwimmwettkämpfe des Schwimmclub Zürich

Diese Kämpfe, die in dem sich vorzüglich entwickelten Strömung in Zürich stattfinden, nahmen einen sehr interessanten Verlauf. Hallbronn hat seinen Sieg über Zürich viel leichter gewonnen, als man hätte erwarten dürfen. Das Zürcher hat noch die größere Routine und die Trainingsgewohnheit auch den Winter über. Die wichtigsten Resultate sind:

- Herren-Legastaffeln über 4x50 m: 1. Hallbronn 2:26.6; 2. Zürich 2:42.6; Damesstaffeln über 2x50 m (Brust): 1. Hallbronn 3:07; 2. Zürich 3:18; Herrenstaffeln über 3x50 m (Brust): 1. Zürich 4:40; Hallbronn 4:42.3; Damesstaffeln über 3x50 m (Freistil): 1. Hallbronn 2:31; 2. Zürich 2:42.4.

Die beste Leistung brachten die Zürcher im Wasserballspiel heraus, das sie 2:1 für sich entschieden konnten. Das Gesamtresultat stellt den Schwimmclub Hallbronn mit 48.34 Punkten als Sieger.